



# BASEL HILFT

## Jahresbericht 2021

### Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Basel-Stadt  
Bruderholzstrasse 20  
4053 Basel  
061 319 56 56  
info@srk-basel.ch  
www.srk-basel.ch  
IBAN: CH69 0900 0000 1533 05270

### Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag:  
8–12 und 13.30–17 Uhr  
Freitag:  
8–12 und 13.30–16 Uhr

### Vorstand

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident  
lic. rer. pol. Martin Schreier, Vizepräsident, Kassier  
lic. iur. Danielle Breitenbücher  
lic. rer. pol. Ursula Fringer (bis 7.9.2021)  
dipl. Geograf Yves Laukemann  
dipl. Arch. ETH Urs Tschan  
Dr. med. Irene von Planta  
lic. iur. Christian Wyss

### Geschäftsleiterin

Dr. Sabine Siegrist

### Impressum

**Redaktion:** Mathias Kippe  
**Titelbild:** Max Rolshoven  
**Gestaltung:** BÜRO SPRENG, Basel  
**Druck:** BSB Medien, Basel



### Präsident Rotes Kreuz Basel

**Christian Ludwig**  
Prof. em. Dr. med.

### Gesamtrückblick des Präsidenten

Mit enormer Wucht traf die dritte Corona-Ansteckungswelle im November 2020 die Schweiz. Das zweite Pandemiejahr 2021 begann, wie das erste geendet hatte – mit grossen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entbehrungen. Der Vorstand des Roten Kreuzes Basel stellte daher gleich zu Jahresbeginn zusätzliche Mittel bereit für die Unterstützung notleidender Menschen in Basel-Stadt. Bei der Verteilung der Sachspenden von «2x Weihnachten» wurde deutlich, wie dringend diese direkte Hilfe war: Gegenüber dem Vorjahr bezogen im März 2021 über 64 Prozent mehr Personen Hilfspakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Ab den Massnahmenlockerungen im Frühsommer war die Arbeit des Roten Kreuzes Basel geprägt von verhaltenem Optimismus und coronabedingtem Pragmatismus. Wo möglich versuchten Mitarbeitende und Freiwillige, alle Angebote, Dienstleistungen und Kurse so «normal» wie nur möglich durchzuführen.

Gross war unsere Freude darüber, dass das Doppeljubiläum «10 Jahre Rotkreuzhaus» und «25 Jahre Jugendrotkreuz» Ende August trotz Corona mit einem dreitägigen Fest gefeiert werden durfte. Die Besucherinnen und Besucher konnten im Rotkreuzhaus in die Welt des Roten Kreuzes eintauchen und die Arbeit der verschiedenen Ressorts hautnah erleben. Der Höhepunkt der Feier bildete das Hofkonzert der Basler Musikerin und SRK-Botschafterin Nubya.

Die epidemiologische Lage entwickelt sich zurzeit günstig. Nichtsdestotrotz wird es wohl noch eine Weile dauern, bis alles für alle wieder «normal» ist und es wird auch vom Roten Kreuz Basel noch eine Zeit lang zusätzliche Massnahmen und Angebote für die Verletztesten unter uns brauchen. Umso grösser ist mein Dank an die Mitglieder des Vorstandes, an die Geschäftsleitung, an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen für die weiterhin ausserordentliche Einsatzbereitschaft für die notleidenden und benachteiligten Menschen in unserem Kanton.

Prof. em. Dr. med. Christian Ludwig



### Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Basel

**Dr. Sabine Siegrist**

### Gesamtrückblick der Geschäftsleiterin

Die Corona-Pandemie mit ihren Wellen, die wechselnden behördlichen Massnahmen zur Reduktion der Ansteckungen und die eigenen Anstrengungen zum Schutz unserer Begünstigten, Freiwilligen und Mitarbeitenden prägten das ganze Jahr.

Dessen ungeachtet standen im Jahr 2021 aber auch einige grössere Projekte an: Das Servicefahrzeug des Notrufteams war in die Jahre gekommen und musste dringend ersetzt werden. Bereits im Februar wurde das alte Auto durch ein kleines, wendiges Elektrofahrzeug ersetzt. Dieses ist für die kurzen Fahrten zu unseren Kundinnen und Kunden im Stadtkanton hervorragend geeignet und auch ökologisch die beste Wahl.

Nachdem sich in den letzten Jahren die Wasserschäden im Wohnheim Birsbrugg gehäuft hatten, waren wir gezwungen, sämtliche Brauchwasserleitungen zu ersetzen. Die aufwendige Sanierung der Zuleitungen inklusive aller Badezimmer erfolgte bei laufendem Heimbetrieb und konnte Mitte Jahr mit einer zeitlichen und finanziellen Punktlandung abgeschlossen werden.

Seit letztem Sommer kümmern wir uns in Basel-Stadt zusammen mit der CMS um die sogenannten Young Carers. Diese «jungen Pflegenden» sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Familienangehörige über ein übliches Mass hinaus umsorgen. Mit diesem Projekt zur Sensibilisierung von Öffentlichkeit, Fachleuten und Betroffenen

sind wir die erste Schweizer Organisation, die sich ganz konkret den Sorgen und Nöten von Young Carers annimmt.

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Basel-Stadt ist ein eigenständiger Verein und für die Finanzierung seiner Programme, Dienstleistungen und Hilfsangebote selbst verantwortlich. Trotz grösserer Investitionen und zahlreicher Herausforderungen im vergangenen Jahr schliessen wir die Rechnung mit einem kleinen, tragbaren Defizit ab. Dies verdanken wir neben einem Dutzend Stiftungen nicht zuletzt auch unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern. Vielen Dank, dass Sie die Rotkreuzidee mittragen – vielen Dank auch im Namen aller Begünstigten!

### Bilanz per 31.12.

	2021	2020
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4 570 002.88</b>	<b>4 182 377.59</b>
Finanzanlagen	251 799.20	235 903.42
Mobile Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	138 605.59	123 463.34
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegleitung, Geschäftsstelle)	7 186 937.25	7 488 687.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7 577 342.04</b>	<b>7 848 054.01</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>12 147 344.92</b>	<b>12 030 431.60</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>12 147 344.92</b>	<b>12 030 431.60</b>

### Mitglieder/Spender/-innen

#### Unsere Unterstützer/-innen 2021

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Sachspenden im Jahr 2021. Ebenso standen uns die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen zur Seite. Wir danken Ihnen allen – auch den nicht namentlich Erwähnten. Alle zusammen ermöglichen Sie uns, jenen Menschen in Basel-Stadt beizustehen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

**Öffentliche Hand**  
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV  
Bürgergemeinde Basel  
Gemeinde Riehen  
Kanton Basel-Stadt

**Firmenspenden ab CHF 1000**  
Guggemusig Grachsymphoniker,  
Basel, CHF 2500  
Allianz Suisse, Wallisellen, CHF 1254  
Treuhand Dr. E. Schaeren AG,  
Basel, CHF 1000

**Private Stiftungen**  
Alfred und Andrée Hagemann-Stiftung  
Anneliese Zemp-Stiftung  
Christoph Merian Stiftung  
Ernst Göhner-Stiftung  
Fond. de bienfaisance Jeanne Lovioz  
Gesundheitsförderung Schweiz  
Heinz und Rachel Althof-Stiftung  
Humanitäre Stiftung SRK  
J. Spengler Stiftung  
Max Geldner-Stiftung  
Stiftung für humanitäre Hilfe  
Tomi-Hopf-Stiftung

**Privatspender/-innen ab CHF 1000**  
Georg Katz, Basel, CHF 2500  
Sabine Duschmalé, Basel, CHF 2000  
Eugen Hilti, Herrliberg, CHF 1300  
Marianne und Max Staehelin, Basel, CHF 1200  
Michel Frey, Basel, CHF 1120  
Anna Ganzoni, Allschwil, CHF 1000  
Georg Maurer, Riehen, CHF 1000  
Ingeborg Schwan, Riehen, CHF 1000  
Andres von Arx, Basel, CHF 1000

**Sachspenden, Corporate Volunteering und weitere Kooperationen**  
Allianz Suisse, Wallisellen  
Breakout Basel, Basel  
Cinerent AG, Niederglatt  
Coop, Basel  
Garage Keigel, Basel/Frenkendorf  
Pfarrei Heilig Kreuz, Binningen  
Renault Schweiz, Urdorf  
Swiss International School (SIS), Basel  
Swiss Life AG, Zürich  
UPS, Münchenstein



**Vielen Dank!**  
für die  
Unterstützung

### Betriebsrechnung (mit Wohnheim Birsbrugg)

	2021	2020
	CHF	CHF
Ergebnis Mittelbeschaffung	379 051.90	398 800.42
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3 406 204.56	3 229 525.39
Unterstützung durch Stiftungen	680 641.67	501 208.27
Beiträge Bund* und Kanton	1 378 112.00	1 383 087.40
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 844 010.13</b>	<b>5 512 621.48</b>
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>-5 671 688.42</b>	<b>-5 432 594.97</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>172 321.71</b>	<b>80 026.51</b>
Finanzergebnis, Übriges	-241 370.97	-114 984.25
Fondsergebnis	-185.00	-20 535.90
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-69 234.26</b>	<b>-55 493.64</b>

\* Inklusive Beiträgen offene Altershilfe Art. 101<sup>ter</sup> AHVG, 2021: 274 441 CHF, 2020: 270 808 CHF

Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2021 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Der ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter [www.srk-basel.ch/berichte](http://www.srk-basel.ch/berichte) im PDF-Format bezogen werden.

# Integration

**Gesellschaftliche Teilnahme für alle.** Das Rote Kreuz Basel unterstützt mit einer Vielzahl von Begleitungs-, Beratungs- und Gruppenangeboten die soziale Integration.

Das **Drehkreuz** ist die zentrale Anlaufstelle für alle. Es bietet neben Erstberatung und allg. Informationen zu sozialen Angeboten auch finanzielle Hilfe bei unerwarteten Ausgaben.

«**Eins zu Eins PLUS**» besteht aus vier Programmen für die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenslagen durch geschulte Freiwillige:

- **Eins zu Eins** ist das Grundangebot für die allg. sprachliche und soziale Integration.
- **Auf sicherem Boden** begleitet Menschen mit traumatischer (Flucht-)Erfahrung.
- **Freizeitgotten/-göttis** verbringen die Freizeit mit Kindern aus prekären Verhältnissen.
- **Sprungbrett** hilft bei der Lehrstellen- und Jobsuche.

Die Begleitung von Geflüchteten erfolgt exklusive durch die «**Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge**» (KOFFF), die das Rote Kreuz Basel im Auftrag des Kantons führt.

JRK-Freiwillige leisten Gesellschaft: sowohl in **Einzeleinsätzen für Menschen mit einer Behinderung** als auch bei **Gruppenaktivitäten in Alters- und Pflegeheimen**.

Der **Nähtreff** durfte erst ab August 2021 wieder öffnen. Seither unterstützt das Team die Besuchenden wieder beim Nähen und bei Alltagsfragen.

Insgesamt 38 JRK-Freiwillige halfen im Jahr 2021 regelmässige jungen Geflüchteten wie sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen bei den **Hausaufgaben**. Trotz Pandemie konnte dieser Service das ganze Jahr über angeboten werden.

# Entlastung

**Hilfe im Alltag.** Das Rote Kreuz Basel begleitet, unterstützt und stärkt Familien oder Einzelpersonen bei Schwierigkeiten und Herausforderungen in jeder Lebensphase.

Anfang Jahr konnte das Notrufteam ein neues Servicefahrzeug entgegennehmen – ein kleines Elektroauto für den Vor-Ort-Einsatz bei den Kundinnen und Kunden. Im Weiteren wurden die **Notrufangebote** diversifiziert: Mit «**Basic**», «**Relax**» und «**Premium**» gibt es für alle ein passendes Abo. Ausserdem bietet die Option «**Spitexpress**» zusätzlich Sicherheit. Das angestrebte Ziel, eine Steigerung der Notrufabos, wurde knapp verfehlt: Trotz 223 Neukunden resultierte ein Rückgang von 16 Kunden.

Die Fahrer/-innen des **Fahrdienstes** führen viele Ziele in der Stadt und in der Umgebung an. Gelegentlich führte die Reise auch weiter weg – z.B. zu Reha-Aufenthalten. Nebst der Fahrt selbst gehört die Begleitung der mobilitätseingeschränkten Kundschaft von Tür zu Tür zum Service dazu.

Zur Kinderbetreuung zu Hause zählen die Angebote «**Hütendienst für kranke Kinder**», «**Familienentlastung**» und der kantonale «**Notfalldienst**». Im Jahr 2021 konnte das Rote Kreuz Basel unter Einhaltung der jeweils geltenden Schutzmassnahmen stets Einsätze bei Familien leisten.

Seit Sommer 2021 ergänzt die «**Ambulante Grundpflege**» die bestehenden Altersangebote mit kassenpflichtigen Spitex-Leistungen. Zusammen mit den bestehenden Services «**Besuchs- und Begleitdienst**», «**Hilfe zu Hause**» und «**Dementia Care**» bietet das Rote Kreuz Basel neu umfassende Betreuung und Pflege aus einer Hand an.

## Young Carers

Young Carers sind Kinder und Jugendliche, die in ihren Familien über das übliche Mass hinaus Verantwortung für Angehörige übernehmen müssen. In Basel-Stadt betrifft dies rund 2700 Mädchen und Buben. Zwar gibt es Angebote, welche von den Young Carers genutzt werden könnten; trotzdem bestehen Versorgungslücken, da die Problematik allgemein zu wenig bekannt ist. Damit sich Young Carers trauen, über ihre Situation zu sprechen und Hilfe in Anspruch zu nehmen, wurde zusammen mit der CMS im Juni 2021 ein dreijähriges Sensibilisierungsprogramm gestartet: [www.youngcarers.ch](http://www.youngcarers.ch)

311  
Integrations-  
tandems



43  
Kurse und  
Lehrgänge



# Freiwillige

Im ersten Corona-Jahr war die allgemeine Solidarität äusserst gross und entsprechend leicht konnten motivierte Freiwillige gefunden werden. Im Jahr 2021 zeigte sich ein anderes Bild: Die um sich greifende Corona-Müdigkeit liess auch die Bereitschaft schwinden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Entsprechend aufwendiger war es, Menschen für einen Rotkreuz-Einsatz zu begeistern. Nichtsdestotrotz standen über 600 Personen freiwillig für benachteiligte und bedürftige Menschen in Basel-Stadt im Einsatz.

Die jungen Freiwilligen zwischen 15 und 30 Jahren bilden seit 25 Jahren das Jugendrotkreuz (JRK) und engagieren sich vor allem für jüngere Benachteiligte mit Migrationshintergrund. Die Schülerinnen und Schüler der Swiss International School (SIS) gründeten 2020 eine eigene Freiwilligengruppe, die mehrere Fundraising-Aktionen fürs JRK organisierte. Aus dieser Ad-hoc-Gruppe entstand im Jahr 2021 der offizielle «Red Cross Club» der Schule, welcher bereits CHF 6000 Spenden sammelte. Die neue Instagram-Gruppe ist verantwortlich für den Social-Media-Auftritt des JRK. Während des Jubiläums «25 Jahre Jugendrotkreuz» wurden insgesamt 20 Beiträge publiziert – davon 6 Videos mit Porträts verschiedener Freiwilligeneinsätze. Seither werden regelmässige Bilder und Informationsbeiträge über die Arbeit des JRK geteilt.

610  
Freiwillige  
im Einsatz



25 071  
Einkäufe  
in den beiden  
Rotkreuzläden



## Neue Nähmaschinen

Die Rotkreuz-Nähwelt ist sowohl Treffpunkt als auch textile Produktionsstätte. Die zum Teil 40-jährigen Nähmaschinen hätten längst ersetzt werden müssen. Ein Crowdfunding im Frühling 2021 brachte innert 90 Tagen CHF 12 000 für sieben moderne Nähmaschinen zusammen. Seit Mitte August rattern im Atelier die neuen Berninas und das Team näht darauf seine Eigenkreationen oder fertigt Kleider nach Mass – darunter auch wieder viele Kostüme für Cliques und Guggen.

CHF  
72 439  
aus Kleidersammlung  
an soziale Projekte



2666  
Stunden «Hilfe zu Hause»



18 784  
Stunden  
Freiwilligenarbeit



170  
Tonnen  
Kleiderspende



## Digital im Alter

«Digital im Alter» startete Mitte 2021 und besteht aus zwei Teilen: Kleingruppenkursen und Lerntandems. Bei beidem bringen JRK-Freiwillige älteren Menschen die Anwendung digitaler Geräte aller Art näher. Im Herbst 2021 wurden die drei ersten Kurse zu den Themen Mobilität, Kommunikation und Freizeit durchgeführt. Die Anmeldungen von Pensionärinnen und Pensionären für die Lerntandems waren äusserst zahlreich. Hingegen verlief die Rekrutierung von jungen Freiwilligen eher langsam. Daher konnten bis Jahresende erst acht Lerntandems vermittelt werden.

# Bildung

**Wissen fürs Leben.** Das Rote Kreuz Basel bietet eine Vielzahl von Kursen zu Gesundheitsthemen für Pflegepersonal, Eltern, Jugendliche und weitere interessierte Personen.

Aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie musste der Präsenzunterricht das ganze Jahr hindurch in Halbklassen abgehalten und mit Lerneinheiten fürs Selbststudium ergänzt werden. Die dazu erforderlichen digitalen Lehrmittel waren bereits im Jahr 2020 erarbeitet worden und wurden im letzten Jahr stetig weiterentwickelt.

Erstmals wurden zwei Babysitting-Kurse in englischer Sprache angeboten. Beide waren voll belegt. Darüber hinaus wurde der Babysitting-Kurs für Erwachsene inhaltlich erweitert und die Anzahl der Lektionen von 10 auf 18 erhöht. Dieser neue Intensivkurs fand guten Anklang. Hingegen mussten einige der Fachreferate zu erzieherischen Themen mangels Interesse abgesagt werden.

## Bildung 2021 in Zahlen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

- 231 (196) Personen haben einen der 21 (11) Lehrgänge «Pflegehilfende SRK» erfolgreich absolviert.
- 22 (26) Einzelkurse und Vorträge wurden durchgeführt und von 220 (257) Interessierten besucht.
- 257 (193) Babysitter/-innen wurden neu ausgebildet.

# Unterstützung

**Beistand in besonderen Lebensphasen.** Das Rote Kreuz Basel leistet Hilfe für Menschen in anspruchsvollen Lebensumständen.

«**Kleider stärken Leute**» bietet in den beiden Rotkreuzläden 20 integrative Arbeitsplätze für Sozialhilfebezügler/-innen oder IV-Rentner/-innen. Die im Jahr davor deutlich spürbaren Ängste aufgrund der Pandemie waren im Jahr 2021 nicht mehr von Bedeutung. Entsprechend positiv entwickelten sich die soziale Integration und die Selbstachtung aller Programm-Teilnehmenden.

Sowohl eine hohe Impfquote bei den Bewohnenden und dem Team, als auch ein massgeschneidertes Schutzkonzept führten dazu, dass weder in der **Wohnbegleitung** noch im **Wohnheim** jemand ernsthaft an Covid-19 erkrankte und alle das zweite Pandemiejahr unbeschadet überstanden.

«**2x Weihnachten**»: Dank einer von Swiss Life zur Verfügung gestellten Lagerhalle im Areal «Klybeckplus» konnte die Verteilung der Nahrungsmittel und Hygieneartikel, trotz einer rekordhohen Zahl von Bedürftigen, coronakonform durchgeführt werden.

Seit Mitte 2021 ist die **Kleiderabgabe** im Klybeck für alle offen. Armutsbetroffene erhalten die Kleider und Heimtextilien aber weiterhin exklusiv zu stark reduzierten Preisen.

## Unterstützung 2021 in Zahlen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

- 20 (19) begleitete Arbeitsplätze für 11 (10) Menschen mit einer IV-Rente und 9 (9) für langzeiterwerbslose Personen mit Sozialhilfe.
- 28 (33) Personen mit Wohnbegleitung, davon 22 (22) in Wohnungen des Roten Kreuzes Basel.
- 23 (23) Betreuungsplätze im Wohnheim für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.
- Kleiderabgabe im Gegenwert von 7313 CHF (10 275) für Bedürftige in Basel-Stadt.
- «2x Weihnachten»: 6,6 t (5,3 t) Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs wurden an 917 begünstigte Familien oder Einzelhaushalte verteilt.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



Humanitär



Unparteiisch



Neutral



Unabhängig



Freiwillig



Einheitlich



Universell